

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Band: 87 (2016)
Heft: 6: Zwangsmassnahmen : Gratwanderung zwischen Mündigkeit und Einschränkung

Artikel: Information des nationalen Dachverbandes Curaviva Schweiz :
Führungswechsel in zwei Fachbereichen

Autor: Höchli, Daniel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-804192>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Information des nationalen Dachverbandes Curaviva Schweiz

Führungswechsel in zwei Fachbereichen

Curaviva Schweiz hat Christina Affentranger Weber zur neuen Leiterin des Fachbereichs Erwachsene Menschen mit Behinderung (EB) und Cornelia Rumo Wettstein zur neuen Leiterin des Fachbereichs Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen (KJ) ernannt.

Von Daniel Höchli*

Christina Affentranger Weber und Cornelia Rumo Wettstein haben ihre neuen Funktionen als Fachbereichsleiterinnen und damit verbunden auch als neue Mitglieder der Geschäftsleitung von Curaviva Schweiz Anfang Mai aufgenommen und auf diesen Zeitpunkt hin die Nachfolge der bisherigen Fachbereichsleiter Stefan Sutter und David Oberholzer angetreten. Christina Affentranger Weber (57) ist eidgenössisch diplomierte Institutionsleiterin im Gesundheits- und Sozialbereich. Sie engagierte sich während zweier Jahrzehnte in der Verbandsarbeit – zuletzt als Vorstandsmitglied von Curaviva Schweiz in der Funktion als Vorsitzende der Fachkonferenz Erwachsene Menschen mit Behinderung. Hauptberuflich leitete sie bisher eine Institution für Pflege und Betreuung im Kanton Solothurn. Zuvor absolvierte Christina Affentranger Weber ihre Ausbil-

dung in sozialpädagogischen Institutionen sowie in Wohn- und Beschäftigungsinstitutionen für Menschen mit Behinderung. Aufgrund ihrer umfassenden Weiterbildungen und Nachdiplomstudien weist sie zudem profunde Kenntnisse in Gerontologie, Behinderung und Alter, Palliative Care sowie Demenz auf. Ende 2013 schloss sie berufsbegleitend das Masterstudium in Gerontologie mit Schwerpunkt Demenz an der Berner Fachhochschule ab. In der Person von Christina Affentranger Weber, ihrem profunden Wissen und ihren langjährigen beruflichen Fachkenntnissen im Behindertenbereich wird die notwendige Kontinuität und Konstanz im Fachbereich EB sichergestellt.

Cornelia Rumo Wettstein (44) war während zwölf Jahren Bereichsleiterin für die stationäre Jugendhilfe im Bundesamt für Justiz – Fachbereich Straf- und Massnahmenvollzug. Vorgängig arbeitete sie dort als wissenschaftliche Mitarbeiterin und war zuvor

**Curaviva Schweiz
wünscht den
neuen Fachbereichs-
leiterinnen
viel Erfolg.**

auch in verschiedenen Nonprofit-Organisationen tätig. Sie hat ihre Ausbildungen an der Universität Fribourg abgeschlossen (lic. phil. und dipl. soz.) und ein Nachdiplomstudium in Nonprofit-Management an der Fachhochschule Nordwestschweiz absolviert. Aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeiten verfügt sie über langjährige Erfahrungen im stationären Jugendbereich. Wir wünschen Christina Affentranger Weber und Cornelia Rumo Wettstein auch an dieser Stelle viel Genugtuung und Erfolg in ihren neuen Leitungsfunktionen und freuen uns, gemeinsam mit ihnen im Dienst unserer Mitglieder zu arbeiten.



* Daniel Höchli,
Direktor Curaviva Schweiz

Grosses Dankeschön an Stefan Sutter und David Oberholzer
Stefan Sutter, 61, der seit seinem Antritt bei Curaviva Schweiz am 1. November 2003 den Fachbereich Erwachsene Menschen

mit Behinderung (EB) geleitet hatte, vermochte diese operative Kaderfunktion aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung nicht mehr in vollem Umfang wahrzunehmen. Auch wenn er nun seit Anfang Mai die Leitung des Fachbereichs EB an Christina Affentranger Weber übergeben hat, freuen wir uns doch sehr, dass er weiterhin in einem reduzierten Pensum als Projektverantwortlicher im Fachbereich EB tätig sein wird und Curaviva Schweiz seine profunden Fachkenntnisse und langjährige Berufserfahrung im Behindertenbereich weiterhin zur

Verfügung stellt.

Mit seiner hohen Sach- und Sozialkompetenz hat Stefan Sutter seinen Fachbereich namhaft geprägt und zusammen mit seiner Fachkonferenz EB den nationalen Dachverband Curaviva Schweiz massgeblich mitgestaltet.

Der Dachverband bedankt sich für das engagierte Wirken und die sehr gute Teamarbeit.

Hervorzuheben sind hierbei seine sozialpolitischen Engagements im Zuge der Umsetzung des neuen Finanzausgleichs (NFA), die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit durch Fachtagungen und Fachpublikationen zu aktuellen interessenpolitischen Themen, die enge Kontaktpflege zu Partnerverbänden, Kantonalverbänden und politischen Entscheidungsträgern sowie die Lancierung und Weiterentwicklung von branchenweiten Konzepten, Forschungsprojekten und betriebswirtschaftlichen Instrumenten zur Unterstützung der Mitgliederinstitutionen und kantonalen Verwaltungen.

Wechsel in die praxisnahe Führungstätigkeit

Dr. David Oberholzer (42), der an der Universität Zürich studierte und dort am Institut für Erziehungswissenschaft (Bereich Sonderpädagogik) promovierte, hatte sich nach mehr als vier Jahren erfolgreicher Leitung des Fachbereichs Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen (KJ) entschieden, auf Ende 2015 einen Stellenwechsel vorzunehmen und Curaviva Schweiz zu verlassen, um eine neue, praxisnahe Führungstätigkeit als Bereichsleiter Fachdienste im Heilpädagogischen Schul- und Beratungszentrum Sonnenberg in Baar ZG anzutreten. Wir sind dankbar dafür, dass sich David Oberholzer bereit erklärt hatte, bis zum Arbeitsbeginn seiner Nachfolgerin Cornelia Rumo Wettstein Anfang Mai die dringendsten Geschäfte des Fachbereichs KJ operativ am Laufen zu halten.

Zu den Schwerpunkten von David Oberholzers sehr engagierter Fach- und Projektarbeit zählten insbesondere die Weiterentwicklung der Sozialraumorientierung im Kinder- und Jugendbereich, Fachpublikationen zum Thema «Jugend und digitale Medien» sowie zu Jugendsuizid, seine initiative Mitarbeit in der verbandsübergreifenden Arbeitsgruppe «Charta zur Prävention von sexueller Ausbeutung, Missbrauch und anderen Grenzverletzungen» sowie die Lancierung von Studien zu heil- und sonderpädagogischen Ausbildungsfragen.

Im Namen des Vorstandes, der beiden Fachkonferenzen EB und KJ sowie aller Arbeitskolleginnen und -kollegen des nationalen Dachverbandes bedankt sich Curaviva Schweiz bei den zurückgetretenen Fachbereichsleitern Stefan Sutter und David Oberholzer für ihr engagiertes Wirken und die stets sehr gute Teamarbeit. ●



Stefan Sutter



David Oberholzer



Christina Affentranger Weber



Cornelia Rumo Wettstein